

## LWB wohnzeit und wohnzeit spezial

Mietermagazine sind nach wie vor eines der wichtigsten Kommunikationsmittel zur Kundenbindung. Für die LWB produziert wpunkt**w** seit 2000 die "wohnzeit", die jährlich 6 mal in einer Auflage von 20.000 Exemplaren erscheint. Die Zeitschrift mit ca. 28 Seiten informiert unterhaltsam um Neues und Wissenswertes rund um den Vermieter LWB und entsteht in enger Zusammenarbeit mit der LWB Pressestelle. Drei "wohnzeit spezial" dokumentieren interessantes Wissen um Leipziger Straßennamen und präsentieren eine Rundfahrt durch die Stadt Leipzig, die von LWB-Bauten maßgeblich mitgeprägt wird.

Branche: Immobilienwirtschaft

Kunde: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft



Der Titel der "wohnzeit"



Die "wohnzeit spezial"



Blick in die "wohnzeit spezial" mit Stadtrundfahrt





**Vierter Halt: Gartenstadt Alt-Löbnitz  
Süden, Alt-Löbnitz**

Die Gartenstadt Alt-Löbnitz ist in ihrer Bauweise einzigartig. Um die Wohnraumbestände zu bündeln, wurde in Löbnitz im Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts eine „Zweigeschichtige Baugesellschaft“ gegründet, die hier im Süden Leipzig vom Stadtplatz Löbnitz ein neues Grundstücksnetzwerk. Mit der Planung der Siedlung wurden zwei der bedeutendsten Leipziger Architekten der Jahrhundertwende beauftragt: Anton Kasperler – ein bis heute aktives, das städtebauliche Gutachten zu sowie die Lößnitzkirche im Auftrag entworfen – und Max Pezawas, Planer der Alteschen Häuser in Plagwitz. Bei Errichtung des Viertels zwischen 1905 bis 1911 war der Wohnklima fast beschriebenen, von Fläche ist Hausordnung betriebl. Seine Wohnung hatte mehr als drei kleine Zimmer, Bäder, Kellern ganz und die Toiletten befanden sich auf höherer Treppen. Dafür hatte fast jede Wohnung einen Balkon auf dem Hof- oder Straßenseite.






Die auffällige Besonderheit ist die offene, aufgelockerte Bauweise der zwei- und dreigeschossigen Häuser, Doppel- und Gruppenhäuser. Traditionelle Ziegelbauweise mit Klinkerfaszaden prägt die Siedlung. Oft sieht man zudem Fachwerk sowie Staklöcher mit Wabenmusterabdichtung.

Im Sommer 1908 war Sanierung geplant der 900 Wohnungen in insgesamt 200 Häusern. Danach konnten sich Bewohner Kabinen und Energieversorgungsgrüne Umgebung gelohnt werden. Geschützt wurde die historisch angelegte Vielfalt an Größen und Grundrissmöglichkeiten weitenweise und moderner Wohnformen ermöglicht. Die Gebäude wurden demgegenüber wiederhergestellt, die Wohnungsstruktur durch Grundrisserneuerungen der heutigen Anforderungen angepasst und die privaten Innenräume förmlich eingerichtet. Gebäude trägt das Viertel den Namen Gartenstadt Alt-Löbnitz.

Blick die die "wohnzeit spezial"